

Ermittlung des Fortschrittes beim Erreichen selbstgesetzter Klimaziele von Kommunen mit besonderem Fokus auf den Wärmesektor

von Oliver Hülser

Hintergrund

In Zeiten politischer Instabilität bezogen auf internationale Klimaschutzabkommen (Austritt der USA aus dem Pariser Klimaabkommen) werden nationale und regionale Zielsetzungen zum Klimaschutz immer wichtiger (Bsp. Kalifornien). Auch in Deutschland setzen sich immer mehr Kommunen Klimaschutzziele, die über den nationalen Vorgaben liegen und somit ein Rückgrat der deutschen Energiewende bilden.

Dabei wird das Potential des Wärmesektors zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und somit als Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele oft unterschätzt (UMWELTBUNDESAMT 2015).

In dieser Arbeit sollen verschiedene Kommunen, die sich öffentlich zu Klimazielen bekannt haben, zu deren Fortschritt und den auftretenden Problemen befragt werden.

Neben den allgemeinen Fragen zu den Zielen und den Problemen bei der Umsetzung dieser soll insbesondere konkret auf die Wärmenutzung eingegangen werden: Inwiefern wird im Rahmen der Ziele auch das Potential des Wärmesektors genutzt?

Hierbei liegt der Fokus vor allem auf der Untersuchung der Technologien, die zur Erzeugung der Wärme eingesetzt werden. Von besonderem Interesse hierbei ist der Einsatz bzw. der mangelnde Einsatz von Biomethan-Blockheizkraftwerken (BHKW) und Kraft-Wärmekopplungs-Anlagen (KWK).

Zielsetzung/Forschungsfragen

Ziel dieser Arbeit ist es zu erkunden, was für Klimaschutzziele sich Kommunen setzen und wie diese umgesetzt werden sollen. Hierbei soll geklärt werden, mit welcher Motivation sich Kommunen Klimaschutzziele setzen und ob es gemeinsame Hindernisse oder Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung dieser gibt. In dieser Arbeit soll auch speziell auf die Struktur des Wärmesektors und seinen Anteil an der Erreichung der Klimaschutzziele eingegangen werden.

Die Forschungsfragen lassen sich in drei Teilbereiche eingliedern:

1. Klimaschutzziele

- Auf welcher Ebene (international, national, regional) beeinflussen Klimaschutzziele die Handlung von Kommunen?
- Was für Klimaschutzziele setzen sich die Kommunen zusätzlich zu den verpflichtenden und mit welcher Motivation tun sie dies?
- Wie sollen diese konkret erfüllt werden?

2. Umsetzung

- Wo steht die Kommune bei der Erreichung der Ziele?
- Was für Hindernisse gibt es bei der Umsetzung dieser Ziele?
- Können Erfolgsfaktoren definiert werden, die einen positiven Einfluss auf die Umsetzung haben?
- Welchen Einfluss haben öffentliche Meinung und Politik auf die Entscheidungen bei der Umsetzung?

3. Wärmeerzeugung

- Ist der Wärmesektor Teil des Konzeptes zur Erreichung der Klimaschutzziele?
- Was für Gründe sprechen aus Sicht der Kommunen für/gegen die Integration des Wärmesektors in das Klimaschutzkonzept?
- Wie ist die Wärmeerzeugung in der Kommune strukturiert?
- Wie ist die Wärmenachfrage in der Kommune strukturiert?
- Wie hoch ist der Primärenergiefaktor (Effizienz) bezogen auf die eingesetzten Energieträger?

Vorgehensweise

Im ersten Schritt sollen anhand einer Internetrecherche Kommunen identifiziert werden, die sich für eine Befragung eignen. Hierbei bietet es sich an Kommunen auszuwählen, die sich öffentlich zu Klimaschutzzielen bekannt haben und somit ein Interesse am Ausbau dieser besitzen.

In einem zweiten Schritt werden Leitfadeninterviews mit den Ansprechpartnern der Kommunen durchgeführt.

Diese sollen in einem dritten Schritt qualitativ ausgewertet werden. Auf Basis dieser Auswertungen sollen die Kommunen dann geclustert werden um Gemeinsamkeiten zu identifizieren. Diese Cluster können dann miteinander verglichen werden.

In einem letzten Schritt sollen dann Gemeinsamkeiten hinsichtlich Problemen und Lösungen sowie der Infrastruktur des Wärmesektors abgeleitet werden.

Studiengang	M.Sc. Agribusiness
Laufzeit	11/2017 - 05/2018
Erst-Prüferin	Prof. Dr. Claudia Bieling
Zweit-Prüfer	
Externer Partner	Christian Löffler, Landwärme GmbH, https://www.landwaerme.de

Literaturverzeichnis:

UMWELTBUNDESAMT: „Häufige Fragen zur Energiewende“ URL:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimaschutz-energiepolitik-in-deutschland/haeufige-fragen-zur-energiewende#textpart-1> (zuletzt abgerufen am 10.01.2018)